WIRKUNGSANALYSE

Hotel Alma, Lobby, Bar und Restaurant.

So sieht die Dokumentation aus, die Sie innerhalb von fünf Tagen nach dem Besuch erhalten. Haus und Beobachtungen in diesem Muster sind erfunden. Aufbau und Tiefe sind es nicht.

HAUS	Stadthotel, 92 Zimmer (fiktiv)
UNTERSUCHT	Lobby, Bar, Restaurant, Zimmerflur
ZEITRAUM	2 Tage, Donnerstag und Samstag, 07 bis 24 Uhr
METHODE	Beobachtung im laufenden Betrieb, als Gast, ohne Ankündigung
UMFANG	Alle acht Elemente, verortet auf der Wirkungskarte

AUF EINEN BLICK

01 Ankommen und Service tragen das Haus. Gäste werden an der Rezeption nach wenigen Sekunden gesehen und innerhalb einer Minute begrüßt.

02 Zwischen 20 und 22 Uhr wirkt die Lobby wie am Nachmittag. Das Licht steht auf Tagesniveau, der Klang ist unverändert.

03 Die Lücke lässt sich ohne Umbau schließen. Drei gezielte Eingriffe in Licht und Klang, Seite 3.

WIRKUNGSKARTE

Acht Elemente, im Zusammenspiel gelesen.

Jedes Element hat auf der Karte seinen Platz: von ruhig bis energetisch, von reduziert bis komplex. Je weiter zwei Elemente auseinanderliegen, desto stärker die Reibung im Erleben des Gastes.



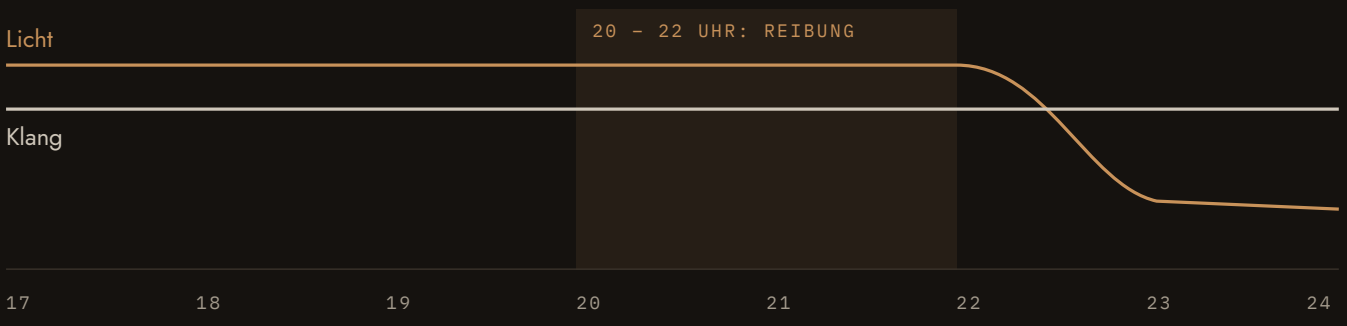
Ankommen	● stimmig	Begrüßung, Empfang, erste Minute
Licht	● Reibung	Abends zu hell für die Tageszeit
Akustik	● Reibung	Abends kaum wahrnehmbar, Raum wirkt leer
Identität	◐ teilweise	Haltung sichtbar, aber nicht hörbar

DIE ÜBRIGEN VIER ELEMENTE SIND STIMMIG UND IN DER VOLLSTÄNDIGEN DOKUMENTATION EINZELN AUSGEFÜHRT.

BEOBACHTUNG · LOBBY

Der Raum weiß nicht, dass es Abend ist.

> 20:40 Uhr, Donnerstag. Das Deckenlicht steht noch auf Tagesniveau, aus den Lautsprechern läuft dieselbe Playlist wie um 15 Uhr. Drei Gäste gehen durch die Lobby in die Bar, zwei bleiben mit Laptop sitzen. Niemand verweilt.



VERLAUF DER INTENSITÄT, LOBBY, DONNERSTAG (SCHEMATISCH)

WAS SICH GEZIELT VERÄNDERN LÄSST

01 **Zweite Lichtszene ab 19:30.** Deckenlicht zurücknehmen, Wandleuchten und Lichtinseln an den Sitzplätzen tragen den Abend. — AUFWAND GERING

02 **Klangdramaturgie nach Tageszeit.** Der Abend bekommt eigenes Tempo und eigene Lautstärke, gekoppelt an die Belegung der Lobby. — AUFWAND GERING

03 **Übergang Lobby zu Bar hörbar machen.** Der Weg in die Bar beginnt schon in der Lobby, nicht erst an der Tür. — AUFWAND MITTEL

NÄCHSTER SCHRITT

Wir besprechen die Ergebnisse gemeinsam. Danach entscheiden Sie, was Sie davon umsetzen, und ob ich dabei helfe oder Sie es selbst angehen.

ALLE ANGABEN IN DIESEM MUSTER SIND FIKTIV.